

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

# Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N<sup>o</sup> 80.

Mittwoch, den 20. Decbr.

1848.

## Bekanntmachung.

Für die Abgebrannten der Nachbarstadt Waldheim sammelt Herr Buchbinder Cuno in Folge der Aufforderung des dortigen Hülfscomités ein. Wir haben von einer allgemeinen Einsammlung für diese Hülfbedürftigen aus Rücksichten abgesehen, empfehlen jedoch allen bemittelten hiesigen Mitbürgern die Berücksichtigung der Verunglückten um so mehr, als dieselben der ärmsten Classe angehören.  
Frankenberg, den 19. December 1848. Der Rath der Stadt Frankenberg.

Wörzler, Bürgermeister.

## Freiwillige Subhastation.

Die zu Hr. Johann Konrad Roslebens weil. emeritirten Bürgermeisters zu Frankenberg Nachlaß gehörigen, auf Frankenger Flur gelegenen fünf verschiedenen, aus Feld und Wiese bestehenden Grundstücke sollen jedes für sich, nach Befinden das eine derselben noch in Parzellen  
den fünf und zwanzigsten Januar 1849

Ertheilungshalber freiwillig an hiesiger Amtsstelle subhastirt werden, was unter Hinweisung auf das im hiesigen Amthause aushängende Subhastationspatent, in welchem sowohl die Lage und die Taxe der einzelnen Grundstücke, als die Art und Weise der Kaufgelder-Zahlung angegeben ist, hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 25. November 1848.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.  
Gensel.

Dietrich.

## Deutscher Verein.

Mittwoch, den 20. December, Abends 7 Uhr, findet eine Hauptversammlung des Deutschen Vereins im Hubold'schen Locale statt, zu welcher hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung: 1) Entgegennahme der Vorschläge zur Stadtverordnetenwahl; 2) Vortrag und Besprechung über Wesen und Bedeutung der auch in Sachsen einzuführenden Geschworenengerichte.

In Beziehung auf Punkt 1) der Tagesordnung werden die resp. Vereinsmitglieder aus hiesiger Stadt ersucht, die Namen 9 anständiger und 3 unanständiger Bürger von hier, welche sie zu Stadtverordneten erwählt zu sehen wünschen, aufzuzeichnen, und sofort bei ihrem Eintritt in die Vereinsversammlung diese Stimmzettel, Behufs der Stimmzählung, verschlossen abzugeben.

Frankenberg, den 16. Decbr. 1848.

Der Vorstand des Deutschen Vereins.

Sachsen und seinen neuerwählten Volks-  
Vertretern.

So ist Dir abermals ein Loos gefallen.

Dir, o mein liebes, theures Sachsenland,  
Aus Deines Volkes großen, reichen Hallen  
Sehn wir die auserwählten Kämpfer wachen,  
Nicht angethan mit Kriegerstolz und Land